

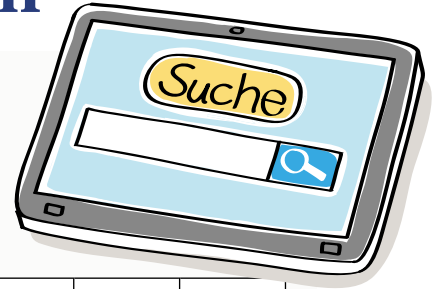
Name:

Klasse:

Arbeitsblatt: Suchmaschinen

Aufgabe:

Recherchiert das gemeinsam in der Klasse ausgewählte Thema und notiert in der Tabelle die Ergebnisse. Es genügt, wenn ihr den ersten Teil (z. B. www.wikipedia.de) der gefundenen Internet-Adresse notiert. Kreuzt an, ob die Frage auf der Internetseite beantwortet wird oder nicht!



Name der Suchmaschine		☐ ja ☐ nein		☐ ja ☐ nein		☐ ja ☐ nein		☐ ja ☐ nein		☐ ja ☐ nein
	1. Treffer	☐ ja ☐ nein		☐ ja ☐ nein		☐ ja ☐ nein		☐ ja ☐ nein		☐ ja ☐ nein
	Adresse									
2. Treffer	☐ ja ☐ nein		☐ ja ☐ nein		☐ ja ☐ nein		☐ ja ☐ nein		☐ ja ☐ nein	
	Adresse									
	3. Treffer	☐ ja ☐ nein		☐ ja ☐ nein		☐ ja ☐ nein		☐ ja ☐ nein		☐ ja ☐ nein
Oberster Treffer auf Seite 9	☐ ja ☐ nein		☐ ja ☐ nein		☐ ja ☐ nein		☐ ja ☐ nein		☐ ja ☐ nein	
	Adresse									
	Unterster Treffer auf Seite 20	☐ ja ☐ nein		☐ ja ☐ nein		☐ ja ☐ nein		☐ ja ☐ nein		☐ ja ☐ nein
Adresse										

Name:

Klasse:

Text:

Arbeitsweise Suchmaschinen

Eine Suchmaschine wird oft mit Mitarbeiter:innen in einer riesigen Bücherei verglichen. Sie hilft dir, aus der riesigen Menge an Internetseiten die richtigen zu finden. Und das ist auch nötig, denn die Gesamtzahl der Websites im Internet steigt blitzschnell: Am 24. Februar 2016 um 12 Uhr mittags waren weltweit exakt 993.896.910 Websites im Internet angemeldet. Eine Minute später waren es aber schon 280 mehr und eine Stunde später noch viel mehr. [3]

Suchhilfe

Wie arbeiten eigentlich Suchmaschinen? Durchsuchen sie in Sekunden das ganze Internet? Nein, natürlich nicht. Das ginge gar nicht so schnell. Vereinfacht gesagt durchsuchen kleine Programme, die man Webcrawler (Netzkrabbler) oder Bots (abgeleitet von Roboter) nennt, ständig das Internet und speichern in einer großen Liste alles, was sie gefunden haben. Diese Liste nennt man Index. Aus diesem Index werden die Suchanfragen beantwortet. Eine Suchmaschine durchsucht bei deiner Anfrage also nur den eigenen Index und nicht das ganze Internet. Wie Mitarbeiter:innen in einer Bibliothek, die nur die Bücher in der eigenen Bücherei finden und nicht alle Büchereien weltweit durchsuchen können.

Index

Dass ein Inhalt im Internet schnell gefunden wird, dazu kann man als Seitenanbieter selbst beitragen. Man greift dazu auf Möglichkeiten der Suchmaschinenoptimierung (SEO = Search Engine Optimization) zurück. Sie beinhaltet definierte Kriterien, die es den Bots erleichtern, eine Seite im Internet zu finden. So ist es beispielsweise sinnvoll, jeder Unterseite einer Website einen guten und einzigartigen Titel zu geben, denn dieser wird bei einem Suchtreffer in der ersten Zeile der Kurzbeschreibung angezeigt. Gut formulierte und interessante Inhalte haben sich im Internet stets bewährt – also Texte, die sich gut lesen lassen, sauber strukturiert sind und eine klare Ansprache an die Nutzer:innen verfolgen.

Suchmaschinen-Optimierung

In welcher Reihenfolge die Ergebnisse deiner Suche angezeigt werden, entscheidet die Suchmaschine nach einem Algorithmus oder einfacher nach einer geheimen Regel. Es ist wie bei Mitarbeiter:innen einer Bibliothek, die nach ihren eigenen Wünschen Bücher empfehlen, ohne dass du weißt, warum sie genau dieses und nicht ein anderes Buch für dich herausgesucht haben. Die Informationen, die dir an erster Stelle in den Suchergebnissen angeboten werden, müssen also nicht die besten sein – auch wenn es im ersten Moment so erscheint. Du solltest bei den Treffern genau hinschauen, ob es das ist, was du gesucht hast!

Suchergebnisse



Klasse:

[illegible]

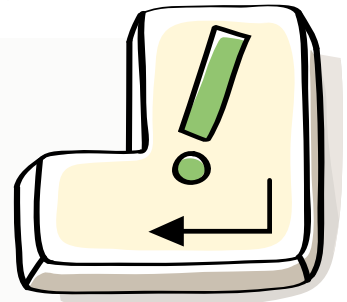
Online-Portale von öffentlich-rechtlichen TV-Sendern (z. B. ARD, ZDF, BR)

Name:

Klasse:

Arbeitsblatt: Bewertungstipps

Im Internet findest du zu fast jedem Thema Informationen. Oft ist aber die Frage, ob auch wirklich stimmt, was dort steht. Um das herauszufinden, gibt es ein paar Fragen, an denen du dich orientieren kannst: **WER schreibt WIE, WANN und WAS?**



WER ist für die Seite oder den Inhalt verantwortlich?

Herausgeber:in

Wie in jedem Buch oder jeder Zeitung findest du auch bei Internetseiten einen „Absender“. Suche dazu das „Impressum“. Ein Impressum ist bei Websites mit Sitz in Deutschland Pflicht, wenn die Website nicht nur persönlichen oder familiären Zwecken dient. Internetseiten ohne Impressum solltest du nicht trauen. Bei Postings in Social-Media-Angeboten (z. B. Instagram) findest du den Profilnamen. Bei Videos auf Videoplattformen (z. B. YouTube) findest du unter Kanalinfo den Betreiber des Kanals. Wenn du misstrauisch bist, versuche etwas über die verantwortliche Person herauszufinden.

WIE ist die Seite gestaltet?

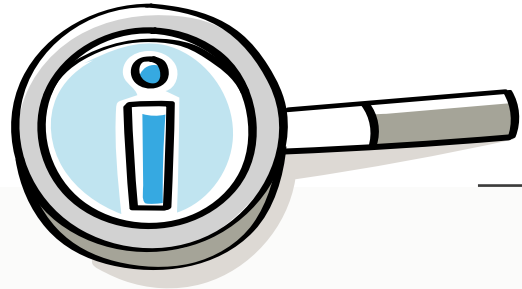
Gestaltung

Bei einer Internetseite oder Postings solltest du darauf achten, wie der Text geschrieben ist. Werden gängige Regeln wie z. B. Rechtschreibung und Grammatik nicht beachtet, solltest du misstrauisch sein. Das kann ein Zeichen für mangelnde Professionalität der Seite sein. Berücksichtige aber, dass nicht automatisch jede gut gestaltete Internetseite glaubwürdig ist.

WANN wurde die Seite/der Inhalt erstellt?

Aktualität

Achte darauf, wie aktuell eine Information ist. Suche dazu auf der Internetseite ein Datum. Wenn die Informationen schon sehr alt sind, suche lieber weiter.



WAS steht auf der Seite?

Inhalt

Nicht alles, was im Internet steht, ist richtig. Ob du dich auf die Information verlassen kannst, erkennst du an:

» **Quellenangaben**

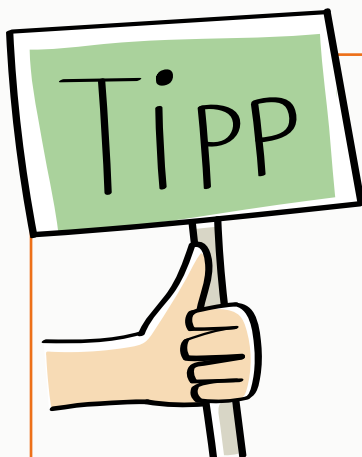
So kannst du erkennen, woher eine Information stammt. Bei Fotos, Ton- und Videomaterial sollten immer die Urheber:innen bzw. die Quelle genannt sein.

» **Werbung**

Sie sollte vom Inhalt klar erkennbar getrennt sein. Bei viel Werbung solltest du misstrauisch sein. Gleiches gilt bei Links auf Online-Shops, bei denen die zuvor beschriebenen Produkte bestellt werden können.

» **Neutralität**

Sei vorsichtig, wenn auf der Seite bzw. in dem Posting Hass verbreitet wird und Menschen gedemütigt werden. Kommt dir etwas komisch vor, suche lieber weiter.



Auch Bilder können auf ihre Glaubwürdigkeit hin überprüft werden. Mit einer Rückwärtsbildersuche auf images.google.com oder über lens.google findest du den Ursprungsort von Bildern.

Lade das Bild auf die Website hoch oder gebe die URL des Bildes ein. (Die URL des Bildes findest du, wenn du mit der rechten Maustaste auf das Bild klickst und „Grafikadresse kopieren“ wählst. Sie ist dann in der Zwischenablage gespeichert und kann eingefügt werden.)



Name:

Klasse:



Portfolio: Gelernt ist gelernt

Aufgabe:

Jetzt ist deine Meinung gefragt. Was hat dir gefallen? Was hast du gelernt?

Beachte: Du allein entscheidest, ob andere deine Antworten sehen dürfen oder nicht.

Beurteile dich selbst!	😊	😐	😞
Das Thema hat mir Spaß gemacht.			
Ich habe mich aktiv am Unterricht beteiligt.			
Die Aufgaben sind mir leicht gefallen.			
Ich habe sorgfältig gearbeitet.			

Ich habe gelernt:

Ich werde das nächste Mal mehr darauf achten, dass:

Besonders gefallen hat mir:

Weniger gefallen hat mir:

Name:

Klasse:

Portfolio: Merkblatt



Kritisch sein!

Denke bei deiner Suche im Internet immer auch an die Arbeitsweise und das Geschäftsmodell von Suchmaschinen. Dies hilft dir, Suchergebnisse besser einzuordnen und zu hinterfragen.



Alternativen suchen!

Verlasse dich nicht auf eine einzige Quelle und traue nie der erstbesten Information! Nutze verschiedene Suchmaschinen und klicke unterschiedliche Websites bei deiner Informationssuche an.

Detektiv sein!

Versuche etwas über die Quelle herauszufinden! Wer hat die Website veröffentlicht und wie alt sind die Informationen? Die Quelle gibt dir wichtige Hinweise auf die Glaubwürdigkeit der Informationen im Netz.



Genau hinschauen!

Kommen dir die Informationen komisch vor? Oder weißt du vielleicht etwas anderes als dort steht? Wird auf der Website eine bestimmte Meinung vertreten oder ist sie objektiv? Benutze deinen gesunden Menschenverstand und sei immer aufmerksam.

Quelle angeben!

Verweise bei der Benutzung von Informationen aus dem Internet immer darauf, woher du sie hast. Nur so können andere deine Angaben überprüfen.

